

Grundlagen

Qualitätssicherung und Qualitätsverbesserung sind die zentralen Ziele von Evaluationsvorhaben: Aus der Analyse sollen praktische Konsequenzen gezogen werden. Universitäten stehen unter dem Druck der Öffentlichkeit, die Qualität und die Kosten-Nutzen Effizienz ihre Ausbildungsleistungen zu belegen. Genaue Daten über Lehre und Studium schaffen die nötige Transparenz für informierte Entscheidungen und nachhaltige Planungen: Rechenschaftslegung gegenüber Finanzgebern, Profilbildung im Wettbewerb mit anderen Hochschulen, eine Optimierung der intra-universitären Ressourcenverteilung sind neben der Qualitätssicherung weitere wichtige Ziele der Evaluation.

- Der Bereich Funktion beschreibt die unterschiedlichen Zwecke von Evaluation.
- Der Bereich Formen stellt die grundsätzliche Unterscheidung von formativer und summativer Evaluation dar.
- Der Bereich Durchführung beschäftigt sich mit den Vor- und Nachteilen einer Selbst- bzw. Fremdevaluation.

Letzte Änderung: 08.04.2015

Zitation

e-teaching.org (2015). Grundlagen. Zuletzt geändert am 08.04.2015. Leibniz-Institut für Wissensmedien:
<https://www.e-teaching.org/didaktik/qualitaet/grund>. Zugriff am 21.01.2022

[Barrierefreiheit](#) [Direkt zum Inhalt](#) [Übersicht](#) [Erweiterte Suche](#) [Direkt zur Navigation](#) [Kontakt](#)